

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzten am 02.05.2011, 18.00 Uhr, im Sitzungszimmer 503 des Rathauses, Marktplatz 13, 30880 Laatzten.

Anwesend:

Stimmberechtigte Ortsratsmitglieder: **von der Verwaltung:**

die Ratsmitglieder:

Herr Krüwel (Ortsbürgermeister),	Herr Bürgermeister Prinz,
Herr Engelhardt,	Herr Erster Stadtrat Schneider,
Herr Glies,	Herr Stadtrat Dürr,
Herr Grundmann,	Herr Schrader,
Herr Klaus,	zugleich für die Niederschrift
Herr Kolster,	
Herr Lerch,	
Herr Muschal,	
Frau Pfingst,	
Herr Radig,	
Herr Stuckenberg,	
Herr Öngel,	

Einzigiger Tagesordnungspunkt:

Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte mit Krippe in Laatzten-Mitte

Ortsbürgermeister Krüwel eröffnet um 18.00 Uhr die gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten stattfindende Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten statt.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:

Dr.-Nr.: 2011/088

Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte mit Krippe in Laatzten-Mitte

Erster Stadtrat Schneider erläutert zunächst die untersuchten Standortalternativen und die Gründe für den vorgeschlagenen Standort an der Robert-Koch-Straße / Ecke Marktstraße in Kombination mit dem geplanten Bildungs- und Gesundheitszentrum sowie die Hintergründe für den zeitnah erforderlichen Ratsbeschluss.

Ratsherr Zingler und Ratsfrau Rehmert erklären, dass ihre Fraktionen die Maßnahme und den vorgeschlagenen Standort befürworten.

Ratsherr Klaus spricht sich grundsätzlich für die notwendige Schaffung weiterer Krippen- und Kindergartenplätze in Laatzten-Mitte aus, bezweifelt jedoch die Eignung des vorgeschlagenen Standortes und erwartet die Prüfung alternativer Standorte, sowie die Prüfung der Möglichkeit des Betriebes einer gemeinsamen Kindertagesstätte mit der Deutschen Rentenversicherung.

Ratsfrau Rohde sieht auch ihrerseits die Notwendigkeit für eine weitere Kindertagesstätte, hält aber das Umfeld des Marktplatzes für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung für nicht geeignet. Weiterhin spricht sie sich dafür aus, über die Trägerschaft zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden.

Frau Burbulla gibt zu bedenken, dass Eltern kurze Wege wollen und in den Wohnscheiden rund um den Marktplatz viele Familien wohnen, deren Kinder auch schon auf den Flächen rund um den Marktplatz spielen. Sie spricht sich für den vom Bürgermeister vorgeschlagenen Standort aus.

Stadtrat Dürr merkt an, dass die Errichtung der Kindertagesstätte im Verbund mit dem Bildungs- und Gesundheitszentrum eine hohe soziale Signalwirkung gerade für die Anwohner habe.

Herr Kleen hält das Umfeld für nachteilig und spricht sich für einen Standort möglichst in der Nähe des Parks der Sinne aus.

Ratsherr Dreyer spricht sich aus pädagogischen Gründen für einen Standort in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grundschule Pestalozzistraße aus.

Es schließt sich eine kontroverse Diskussion über die möglichen Standortalternativen, die Trägerschaft und die zu erwartenden Investitionskosten an.

Ratsherr Dreyer weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion bislang in der Kürze der Zeit keine abschließende Bewertung vornehmen können und beantragt daher einen Verweis in die Fraktionen. Die Verwaltung solle in der Zwischenzeit die in der Debatte angesprochenen Alternativen prüfen und hierüber erneut berichten. Ferner solle auch ein Votum des Stadtkindertagesstättenbeirats eingeholt werden.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass eine Beteiligung des Stadtkindertagesstättenbeirats bei Entscheidungen über den Standort einer Einrichtung und der Trägerschaft gemäß rechtlicher Vorgaben nicht vorgesehen ist.

Ratsherr Zingler beantragt sofortige Abstimmung.

Ratsfrau Rohde betont, dass die von ihrer Fraktion beantragte Vertagung zur Abklärung der aus ihrer Sicht noch offenen Fragen erfolge und sich nicht grundsätzlich gegen den Bau einer Kindertagesstätte in Laatzten-Mitte richte.

Sodann lässt der Ortsbürgermeister darüber abstimmen, ob der Ortsrat über den Beschlussvorschlag der Drucksache 2011/088 in der heutigen Sitzung abschließend entscheiden will.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Da sich der Ortsrat Laatzten mehrheitlich für eine abschließende Entscheidung ausspricht, lässt der Ortsbürgermeister anschließend über den Beschlussvorschlag der Drucksache 2011/088 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Angesichts des großen nachhaltigen Bedarfs an weiteren Plätzen für die Kindertagesbetreuung in Laatzten-Mitte soll

1. der soziale Rahmenplan für das Sanierungsgebiet in Laatzten-Mitte dahingehend ergänzt werden, dass der Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte mit Krippenbetreuungsangebot als Sanierungsziel aufgenommen wird.
2. das integrierte Handlungskonzept die Errichtung einer dreigruppigen Kindertagesstätte vorsehen,
3. die im Haushaltsplan 2011 veranschlagte, dreigruppige Kindertagesstätte (eine Krippen- und zwei Kitagruppen) als zweiter Bauabschnitt im Zuge der Errichtung des Bildungs- und Gesundheitszentrums errichtet werden,
4. die Kindertagesstätte in der Trägerschaft der Stadt Laatzten betrieben werden,
5. der Bürgermeister alle notwendigen Schritte zur Errichtung der Kindertagesstätte einleiten

Beschluss: 7 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Anschließend beendet der Ortsbürgermeister die Sitzung des Orsrates Laatzten.

Ende der Sitzung: 19.48 Uhr.

gez.

Krüwel,
Ortsbürgermeister

gez.

Schrader,
Protokollführer